

HANDSCHOCK

Das Magazin, das einschlägt! Für den TBVD



NR. 6
2/17





**Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
seit 1990**
Versicherungsschutz intuitiver / traditioneller Bogensport



Angebot Haftpflichtversicherung
Versicherungssummen für Jahresbeitrag inklusive Versicherungssteuer

3.000.000 €	Personen- und Sachschäden	238,00 EUR
5.000.000 €	Personen- und Sachschäden	273,70 EUR
10.000.000 €	Personen- und Sachschäden	333,20 EUR
3.000.000 €	für Mietsachschäden an Immobilien	
1.000.000 €	für Schäden aus Internetnutzung	
500.000 €	für Vermögensschäden	
30.000 €	für den Verlust fremder Schlüssel	

Versicherte Tätigkeiten:

- intuitives- und traditionelles Bogenschießen in- und outdoor
- klassischer Bogensport
- therapeutisches Bogenschießen
- Kursangebote, Firmen- und Privatevents und als Veranstaltungsbaustein auf Veranstaltungen/Festen/Märkten
- Bogenbaukurse (Pfeil- und Bogenbau)
- der Betrieb eines Bogenschießparcours (auch 3D-Parcours)
- Verkauf von Bogensportartikeln - auch als Internetshop
- die Durchführung von Turnieren und Wettkämpfen
- die Ausbildung im Bereich Bogensport

Gerne passen wir den Versicherungsschutz Ihren individuellen Bedürfnissen an und stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.

Unser Team berät Sie gerne
HHB Versicherungsmakler eK
Wilhelm-Mauser-Str. 31
50827 Köln
info@hhbock.de
0221 / 540 27 0
0221 / 540 27 19
bogensport.hhbock.de

Editorial

Der TBVD startete mit einem Stand auf der ARC CON Mannheim ins neue Jahr. Wir führten viele Gespräche mit Mitgliedern, die, die es noch werden möchten und den Bogensport Händlern. Es ist wichtig die Bogenbauer für das Thema „Klassenunterschiede im Wettkampf“ zu sensibilisieren.

Die erste Meisterschaft diesen Jahres haben wir ebenfalls veranstaltet. Die DM 3-D Jagd in Stockstadt war die erste Meisterschaft dieser Art. Ich hatte diesmal mit dem Parcoursbau nichts zu tun und durfte um den Titel schießen. Wer hätte gedacht, das eine Runde mit der Maximal-Distanz von 30 Metern derart anspruchsvoll sein kann?! Vielen Dank an Klaus Schichtel für diesen grandiosen Parcours.

Die DM 3-D Sport im ARTchers Land steht nun bevor, bei der die Jahreshauptversammlung stattfinden wird. Die Einladung hierzu findet ihr auf Seite 20. Vielleicht sehen wir uns ja dort.

*In diesem Sinne und immer einen geraden Pfeil,
Karl-Heinz Hörnig*



Impressum

Herausgeber:
Verlag Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach

Redaktion und Anzeigen:
Karl-Heinz Hörnig
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
email: kalles-longbows@gmx.de
Tel. 0172-7034676

Titelbild:
Karl-Heinz Hörnig

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Anstadt, Diana Just, Dirk
Rößner, Mareike Schmitt, Wolfgang
Wilkenhöfer

Handschock ist das offizielle
Magazin für den TBVD.
Erscheinungsweise 4 x im Jahr.
Es wird kostenlos an alle Mitglieder
des TBVD zugestellt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur
mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion.

„Kennt Ihr den schon?“

In dieser Rubrik möchten wir euch besondere und sonderbare, verwunderliche und wunderbare traditionelle Bögen vorstellen, die mit Sicherheit noch nicht vielen von euch begegnet sind.

In dieser Ausgabe:
In der Mitte ab
Teil 2

von Dirk Rößner (Bilder und Text)

Seit der letzten Ausgabe wissen wir also, dass die Idee, einen Bogen in der Mitte zu teilen schon sehr alt ist.

Auch in Teil 2 sollen nun weitere interessante Stücke vorgestellt werden, die in der Mitte teilbar sind. Ab den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts kamen diverse Bögen aus Metall auf den Markt, von denen die meisten im Griff teilbar waren. Der „True Temper“ beispielsweise war ein Halbrundstahlbogen, der einen Korkgriff hatte, der mit dem einen Wurfarm verbunden war und der eine Führung hatte, um den anderen Wurfarm aufnehmen zu können.



Die Besonderheit dieses Bogens, der etwa 1927 in Serie ging, war die ebenfalls aus Stahl gefertigte Sehne, die an den Öhrchen mit Leder verstärkt war.



Frank
Riedel



Traditionelles Bogenschießen und Zubehör

Reesenberg 39
D-24145 Kiel

+ 49 431 2605590
+ 49 172 9917646
greygoose@web.de

WWW.BOWSTORE.DE



Peter Lenze
Fachgeschäft f. traditionelles
Bogenschießen

Burgdorferstr.85
31311 Uetze
Tel: 05173 92 25 00
Fax: 05173 24 08 17
Handy: 0170 3474 153
Online Shop: www.bowstore.de
info@bowstore.de

In den späten 1930er Jahren entwickelte die Firma Seefab in Schweden die später sehr beliebten Hohlrundstahl Bögen aus Carbonstahl. Anfangs waren die Bögen noch recht schwer und behäbig, aber spätestens ab Mitte der 40er Jahre war die Leistungsentfaltung nahezu gleichwertig wie die heutiger Recurvebögen. Alle dieser schwedischen Stahlbögen, sei es der frühe „Hunter“ oder später der „Tiger“, der „Centaur“ und die „Diana“ waren ebenfalls im Griff steckbar. Die frühen Bögen hatten den gleichen Korkgriff wie der True Temper, welcher später etwas ergonomisch ausgeformt wurde und bei den letzten Modellen (etwa Ende der 60er Jahre) schließlich einen Holzgriff hatten.

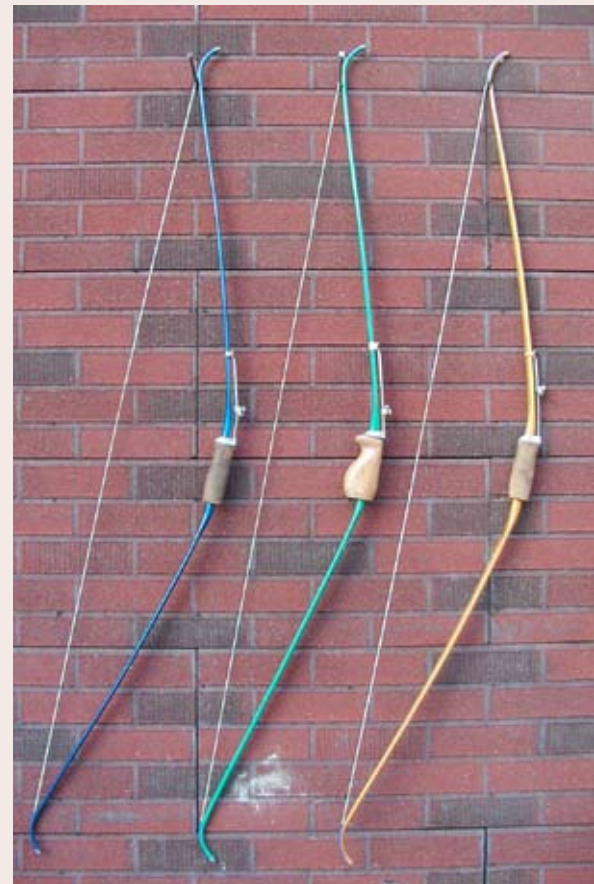
Auch ein Modell mit Hartgummigriff war kurze Zeit auf dem Markt.



Der Seefab Tiger war in den 50er Jahren nicht nur in Europa bekannt und beliebt, sondern auch in den USA, wo er vor allem durch seine Robustheit als Jagdbogen geschätzt wurde und war dort seinerzeit einer der teuersten Bögen überhaupt. Nicht zuletzt sorgte die Teilbarkeit bei den praktisch veranlagten Amerikanern für gute Verkaufszahlen.



Aber nicht nur die Schweden bauten teilbare Stahlbögen. Die Firma Accless & Pollock, eine seit Jahrhunderten auf Stahlrohre spezialisierte Firma, entwickelte einen Hohlstahlbogen, der ein fast gleiches Korkgriffstück wie die Seefabs hatte, dessen Tiller aber eine ganz andere Form hatte.





Ed Mahony
Outdoor Adventure



Little Cocobolo Hunter

Das ideale Messer für den Bogenschützen
Klinge 440C, Griffschalen Cocobolo, incl. Lederscheide
Sonderpreis für Bogensportler: 40 Euro inkl. Versand
bei Emailbestellung unter Kennwort
„Bogenmesser“

Tel.: 0174-947 16 88 (abends ab 18 Uhr)
Email: edmahony@arcor.de
www.edmahony-knives.com

Arrow-Fix®

www.arrow-fix.com

Helmut Dittrich
Geschäftsführer
+49 171 53 86 301





Die Lösung für die Reparatur von Holzpfeilschäften

Lange Furche 13 • 70736 Fellbach • Deutschland • sales@arrow-fix.com

In den 50er Jahren war dieser Bogen der meistverkaufte in England und war in neun verschiedenen Typen erhältlich. Alle waren nach Vögeln benannt, wie Condor, Falcon, Kestrel, Merlin, Martin, Swift usw., wobei der Condor als direkter Konkurrent zum Seefab Tiger in Zuggewichten bis 70# erhältlich war. Die Werbeanzeigen versprachen unter anderem: „Let it rain“, also „Lass es regnen“, da die Bögen völlig wetterunabhängig waren im Gegensatz zu den damals üblichen Holzbögen. Allerdings war dann sicher auch ein Ölkännchen in der Ausrüstung angebracht.



Oben:
Werbung Apollo

Foto rechts:
Ben Pearson TD aus Fiberglas

Wetterunabhängig, zumindest was den Regen betrifft, waren auch die in dieser Zeit aufkommenden Fiberglasbögen. Ben Pearson verkaufte beispielsweise hundertfach einen teilbaren „Plastikbogen“, der kostengünstig besonders für Anfänger geeignet war. Einige überlebende Exemplare sind heute noch im Schießbetrieb anzufinden und hatten bzw. haben keine schlechten Leistungsdaten. Der hier abgebildete Ben Pearson 304 hat zusammengesteckt eine Länge von 64“ und ein Zuggewicht von 45#.



Ben Pearson baute auch später in den 1960er Jahren drei sehr beliebte Bögen, die mit einem patentierten Mechanismus in der Mitte teilbar waren. Hierbei waren nach dem Schlitz und Zapfen System zwei Metallteile in der Mitte des Bogens angebracht, die mittels einer Schraube von vorne gesichert wurden. Die Bögen hießen Signature, Maurader und Competitor.



Competitor

BOMBIX



Bau traditioneller Holzbögen
Bogenbauseminare
Michel Bombardier
Hauptstr. 16
55595 Boos
Tel.: 06758-21 44 975
info@bombix.de / www.bombix.de

Harold Groves, ein weniger bekannter aber dennoch begnadeter Bogenbauer aus Amerika, konnte es ein paar Jahre sehr viel eleganter als Pearson, denn zusammengesetzt konnte man dem Spitfire die Teilbarkeit kaum noch ansehen. Hier wurde diagonal durch den Griff ein Schnitt gemacht und mit zwei Stiften und einer versenkten Schraube konnten die zwei Teile befestigt werden.



Groves Spitfire



Hierzu passt ein Prototyp vom Bogenbauer Matthias Klein aus unseren Tagen. Das Prinzip ist das gleiche wie beim Spitfire, aber der Schnitt sitzt hier um 90 Grad versetzt, wie auf dem Foto des noch nicht fertigen Bogens zu sehen ist.



Foto Matthias Klein

Wie man sieht, wurde viel experimentiert, um einen Bogen teilbar zu machen. Die meisten in der Mitte teilbaren Bögen sind allerdings mit dem einfachsten System ausgestattet, nämlich mit Hilfe von Hartmetall Steckhülsen, wie sie seit 70 Jahren bis heute unverändert zu kaufen sind.



Steckhülse

Mit solchen Steckhülsen kann man jeden Selfbow oder auch mit etwas mehr Aufwand jeden laminierten Longbow zu einem teilbaren Bogen machen. Diese Art der Teilung ist nicht nur seit Jahrzehnten bewährt, sondern sie hat noch den entscheidenden Vorteil, dass man die Teilbarkeit dem Bogen nicht ansehen kann.

Bei den Bögen von Russell Willcox, dem Erfinder des arbeitenden Recurve aus den 1940er Jahren, ist das sehr schön deutlich. Die sogenannten Duoflex Bögen baute Willcox auch aus Aluminium.



Willcox Bogen

Ein schönes Patent aus unseren Tagen, um beispielsweise einen Osagebogen teilbar zu machen, gibt es bei den Barwedeler Bogenbauern Meike Lietz-Butzer und Gerhard Butzer. Das nach der afrikanischen Mutter der Zwillinge benannte System Nalomgo, macht aus einem mannshohen Eibebogen schnell und einfach ein praktisches Handgepäck. Wer hierüber mehr erfahren will, dem sei die Internetseite www.bogenrohling.de empfohlen.



Nalomgo



Also auch heute noch wird munter experimentiert, um den langen Schießstock auch im Kleinwagen, auf dem Motorrad oder im Flugzeug zu transportieren.



Deutsche Meisterschaft 3-D Jagd TBVD 13.05.-14.05.2017

Präzisionsrunde von Diana Just und Wolfgang Wilkenhöner, BSV Sorpensee

Stockstadt a. Main im Landkreis Aschaffenburg war in diesem Jahr der Austragungsort der Deutschen Meisterschaft 3-D Jagd des TBVD. Das Gelände wurde von den Silent Arrows Bogenschützen mit den Austragungsbestimmungen des TBVD zur Verfügung gestellt (Bogen und Altersklassen nach A1 und A2, Wettbewerb C2, Runden D5).

In eigener Sache möchte ich zu den Austragungsbestimmungen erwähnen:

Wer lesen kann und sich mit der Satzung auseinandersetzt, ist klar im Vorteil!!!!

Da nur Traditionelle Bogenschützen an dieser Meisterschaft teilnahmen, verlief die Bogenkontrolle am Freitag (12.05.) zügig und unproblematisch. Bis auf wenige meldeten sich auch alle Schützen an. Anschließend blieb noch Zeit, sich auszutauschen und sich mit der Umgebung vertraut zu machen.

Nach Bekanntgabe der Gruppeneinteilung am ersten Turniertag (13.05.) wurden die ca. 125 Starter von den Vorständen des TBVD und der Silent Arrows Bogenschützen begrüßt und eingewiesen. Anschließend wurden die Gruppen in den Parcours geführt, damit der Schießbeginn pünktlich starten konnte. Schnell stellte sich

heraus, dass uns der Parcoursbauer (Klaus) einen liebevollen, komplizierten und tückischen Parcours präsentierte, der einer 3-D Meisterschaft würdig ist und ein ständig konzentriertes Schießen verlangte (Präzisionsrunde).

Am Ende des ersten Schießtages und mit Blick auf die erzielten Punkte, war es so manchem klar, was es bedeutet auf Präzision zu schießen ... Außenkill 7 Punkte, Innenkill 10 Punkte und ... oh Schreck Körper 2 Punkte!!!!!!!!!!!!



Aber Bogenschützen geben nicht auf, es gab ja noch einen zweiten Turniertag. Immerhin hatten wir mit dem Wetter Glück und das Turniergelände war auch nicht anstrengend zu begehen. Der Pfeilverlust war, wenn überhaupt, gering.

Ausgeschlafen (oder auch nicht) und gut gelaunt kamen die Schützen am zweiten Turniertag (14.05.) wieder zusammen. Nach kurzer Begrüßung ging es diesmal ohne Führung zügig in den Parcours zu der von der Turnierleitung zugewiesenen Scheibe. An den Scheiben kleine Veränderungen durch Umstellung der Abschusspflöcke und Tiere. Somit bot sich dem Schützen ein völlig anderes Bild, nicht unbedingt leichter!!!! Wieder war ein konstantes konzentriertes Schießen notwendig.

Auch an diesem 2. Turniertag waren dann mal die 28 Ziele geschossen. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Schützen, der angekündigte Regen blieb aus, so

dass alle trockenen Fußes wieder aus dem Wald kamen. Der eine mit einem Strahlen im Gesicht und der andere mit hängendem Kopf (Wolfgang und Diana).

Dank einer ausreichenden und schmackhaften Beköstigung durch die Vereinsmitglieder der Silent Arrows Bogenschützen konnte die Zeit bis zur Siegerehrung gut überbrückt werden. Schade, dass aufgrund des jetzt doch beginnenden Regens, die Siegerehrung nicht im Freien stattfinden konnte. So wurden die erfolgreichsten Schützen im Zelt geehrt.

Bogenschützen sind ja flexibel

Auch wenn das persönliche Ziel nicht erreicht wurde, blicken wir auf zwei Tage zurück, die uns nicht leicht gemacht worden sind. Wieder eine Erfahrung mehr.

Danke an alle Verantwortlichen, die dazu beigetragen haben, dass die Deutsche Meisterschaft 3-D Jagd - Präzisionsrunde – uns noch

lange in Erinnerung bleibt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten



ARTchers Land
Bogensportparcours
ARTchers Lake & ARTchers Park
Turniere Unterricht Bogenbau & Verkauf



www.artchers-land.de

Training:

So wärmst du dich richtig auf von Mareike Schmitt

Krafttraining? Wer braucht das schon? Ich schieß doch Bogen!

Glücklicherweise ist die Verletzungsrate mit 0,10 Verletzungen pro Jahr und Bogensportler im Vergleich zu anderen Sportarten als sehr gering einzustufen. Dennoch ist darauf hinzuweisen, dass auch in unserer schönen Sportart immer wieder nicht zu unterschätzende Verletzungen und Beschwerdebilder auftreten. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen nicht unbedingt immer um akute Sportverletzungen, sondern häufig um sich langsam und schleichend entwickelnden Sportschäden, die sich erst nach vielen Jahren falscher Belastung und Überlastung bemerkbar machen können.

Aktuelle Studienergebnisse aus dem Jahr 2015 zeigen auf, dass insbesondere Schützen mit traditionellen Bögen am häufigsten von Verletzungen und Beschwerdebildern betroffen sind. Neben den eher als Bagatellverletzung einzustufenden Prellungen des Unterarms durch die Bogensehne, stehen Verletzungen und Beschwerden im Bereich des Schultergürtels dabei direkt an zweiter Stelle. Hinsichtlich des Schweregrades sind diese sogar an erster Stelle einzuordnen und in 58,3% der Fälle auf eine Überlastung zurückzuführen.

Die beste Möglichkeit Verletzungen und Beschwerden des Bewegungsapparates vorzubeugen ist der Erhalt, bzw. der Aufbau eines gut trainierten Muskelkorsetts. Dies gilt, selbst wenn es manch einer nicht wahrhaben möchte, auch für den Bogensportler. Dabei ist klarzustellen, dass der Bogensport unsere Muskulatur, gerade im Bereich des Schultergürtels und oberen Rückens zwar kräftigt, dieses aber einseitig tut, solange man das Bogenschießen auch nur einseitig betreibt. Dabei ist keine andere Sportart dem Bogenschießen in seinen Belastungsanforderungen gleichzustellen und deshalb umso mehr auf einen entsprechenden Ausgleich zu achten.

*Kleiner anatomischer Exkurs zum Verständnis:
Unser Schultergürtel setzt sich insgesamt aus drei Gelenken zusammen. Die Verbindung zwischen dem Oberarmkopf und dem Schulterblatt wird dabei im alltäglichen Sprachgebrauch meist als „Schultergelenk“ bezeichnet. Die knöchernen Strukturen des Schultergelenkes haben durch ihre anatomische Bauweise ohne Bändern und Muskeln jedoch keinerlei Halt. Im Gegensatz zum Hüftgelenk des Menschen, das überwiegend durch den Bandapparat gesichert wird, ist unser Schultergelenk insbesondere auf die umliegende Muskulatur angewiesen. Liegen diesbezüglich Mängel oder gar Dysbalancen vor, kann dies nicht zu unterschätzenden Auswirkungen auf die Funktionalität unserer gesamten oberen Extremität und der Wirbelsäule haben. Umso wichtiger ist es daher seinen Körper neben dem eigentlichen Schießen muskulär in Schuss zu halten. Nur ein kräftiges Muskelkorsett kann die Funktionalität unserer Schulter und damit auch die der Brust- und Halswirbelsäule bei der Umsetzung der bogensportspezifischen Belastungen auf Dauer erhalten. Dazu gehört neben der optimalen Vorbereitung der Gelenke vor dem eigentlichen Schießen, im Sinne einer Erwärmung, ein regelmäßiges Krafttraining. Diesbezüglich möchte ich betonen, dass Übungen die der Aufwärmung vor dem Training dienen, kein Krafttraining ersetzen können.*

Dabei ist es verständlich, dass die meisten Bogenschützen in ihrem Sport den eigentlichen Ausgleich zum Alltag sehen und sich zeitlich vielleicht sogar nicht in der Lage fühlen weitere Trainingseinheiten umsetzen zu können. Dennoch möchten wir diesen schönen Sport alle auch noch bis ins hohe Alter ohne anhalten Schmerzzustände durchführen können. Dies werden wir in den meisten Fällen ohne weitere Trainingseinheiten außerhalb der Schießlinie und des Parcours jedoch nicht erreichen können, was aber nicht bedeutet, dass dreimal wöchentlich der Gang ins nicht gerade kostengünstige Fitnessstudio unumgänglich ist. Bereits 2-3 wöchentliche Einheiten der muskulären Kräftigung in den eigenen vier Wänden können zu einer Besserung des Allgemeinzustandes beitragen.

Zunächst möchte ich eine exemplarische Aufwärmübung vorstellen, die sich sowohl zur Erwärmung vor dem eigentlichen Schießen, als auch zur Erwärmung vor einer Krafttrainingseinheit eignet. Bei allen Übungen die der speziellen Erwärmung dienen, ist darauf zu achten, dass alle später verwendeten Gelenke dabei gut durchbewegt werden. Dabei wird vermehrt Gelenkflüssigkeit produziert, der Blutfluss gestärkt und unsere anatomischen Strukturen somit optimal auf die folgenden Belastungen vorbereitet.



Teetassenübung

Teetassenübung – zur Mobilisation und speziellen Erwärmung:

Während der gesamten Übung zeigt die gerade Handfläche immer nach oben. Man kann sich dabei vorstellen eine Teetasse darauf zu balancieren, die nicht herunterfallen darf.

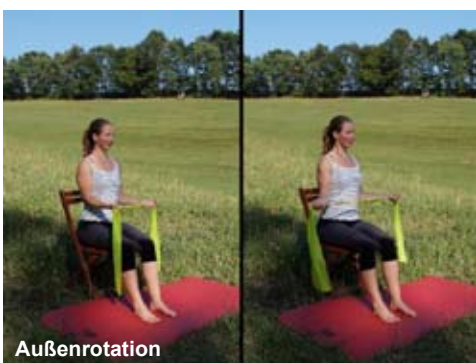
Beginnend mit angewinkelttem Arm nahe dem Körper wird der Arm nach vorne gestreckt und zur Seite rotiert. In einer kreisförmigen Bewegung wird der möglichst gestreckte Arm über den Kopf bis vor den Körper bewegt. Anschließend wird der Arm im Ellenbogengelenk gebeugt und die Handfläche (Finger in Richtung Bauch) unter der Achsel hindurchgeführt bis zur Ausgangsposition.

Diese Übung mobilisiert das Schultergelenk in all seine Bewegungsrichtungen und sollte pro Seite mindestens 10 Mal hintereinander durchgeführt werden.

Für ein präventives und ausgleichendes Training der Schulterpartie und des Oberkörpers bietet sich das von mir bereits in der Zeitschrift „Traditionell Bogenschießen“ beispielhaft veröffentlichte Trainingsprogramm an. Drei der insgesamt 10 aufeinander abgestimmten Übungen möchte ich exemplarische vorstellen:

Außenrotation

Die Übung kann im Stehen oder Sitzen ausgeführt werden. Ein elastisches Band wird dabei mit den Handflächen nach oben zeigend gegriffen. Während die Oberarme am Oberkörper fixiert bleiben werden die Unterarme parallel zum Boden nach außen geführt.



Außenrotation

Überkopfpresse sitzend

Mit Sitz auf dem elastischen Band, das elastische Band mit nach vorne ausgerichteten Handflächen greifen. Die gebeugten Arme befinden sich dabei seitlich neben dem Körper. Nun werden die Arme bis zur Senkrechten über den Kopf gestreckt und wieder in die Ausgangsposition zurückgeführt.

Liegestützen

In der Ausgangsposition befinden sich die Hände auf Schulterhöhe, die Fußspitzen sind am Boden aufgestellt und der gesamte Körper bildet eine Linie. Während dem Absenken in Richtung Boden bleibt der Körper in dieser Position, nur die Arme werden gebeugt und anschließend wieder gestreckt. Etwas vereinfacht kann die Übung mit Stütz auf den Knien oder im Stehen mit Stütz der Hände beispielsweise auf einer Tischkante ausgeführt werden.



Liegestützen

Die komplette Serie zum Themenschwerpunkt „Verletzungen im Bogenschießen“ gibt es in 4 Heften als Paket zum Sonderpreis von 25,- € unter der Bestellnummer 6351 im www.bogenschiessen.de/shop zu erwerben. Darin sind neben dem kompletten Übungsprogramm mit detaillierten Beschreibungen auch zahlreiche aktuelle Statistiken zum Thema enthalten.



Überkopfpresse sitzend

Bewegte Ziele im Bogensport

Bei Turnieren und im Parcours sind bewegte Ziele immer etwas ganz Besonderes. Oft wird noch Jahre nachdem man darauf geschossen hat davon gesprochen. Wer kennt nicht die Erzählungen von dem sich per Wasserkraft hebenden Biber, die rennende Wildsau und natürlich die spaßigen, kleineren Kippziele?

Manchmal überleben die Geschichten die Mechaniken bei weitem.

Aber warum sind diese Ziele so besonders? Häufig stehen sie sogar näher als herkömmliche Ziele. Der erste Eindruck vermittelt „kein Problem, das ist ja einfach!“ doch dann geht es los. Das Ziel bewegt sich, man ist noch fasziniert vom Bewegungsablauf, schnell geschossen und - vorbei! Wie kann das sein? Also gleich nochmal! Nun vorbereitet. Und jetzt klappt es auch!

Und bei den Klappzielen? Ist es nicht immer wieder schön das Ziel „vom Sockel“ zu schießen? Nicht nur das ersehnte „Plopp“, das den Pfeil im Ziel signalisiert, sondern auch die direkte Bestätigung: „Das Ding kippt um!“, gefolgt von einem leichten Grinsen im Gesicht des Schützen.

Ein bewegtes Ziel zu schießen ist nicht schwerer als ein normales – wenn man sich auf die Bewegung einstellt. Und gleichzeitig freut sich der Schütze immer ein bisschen mehr als sonst über den Treffer.

Warum schießen wir dann noch auf normale Scheiben? Nun, Bewegung kommt nicht von alleine. Da wir auf leblose Gegenstände schießen, brauchen wir für die Bewegung zusätzlich eine Mechanik und gegebenenfalls einen Antrieb. Dann muss noch alles miteinander verbunden werden und funktionieren. Und die Pfeile sollten beim Beschuss auch heil bleiben!

Lange Zeit war an dieser Stelle ein findiger Tüftler im Verein gefragt. Mittlerweile kann man bewegte Ziele fertig kaufen. Von einzelnen Komponenten für die verschiedenen Bewegungen über komplett aufgebaute Ziele bis hin zu ganz individuell zusammenspielenden Systemen. Das Baukastenprinzip reduziert die Kosten und erleichtert den zuverlässigen Aufbau ganz erheblich. Die eigene Krea-

tivität kann nun vollständig in die Anordnung und Motive der Ziele fließen.

So kann man sogar mit ganz einfachen Mitteln verblüffende Ergebnisse erzielen. Der Duellbaum – vier senkrecht übereinander angeordnete, Klappziele – ausgestattet mit vier unterschiedlich großen Zielen kann in Verbindung mit einer Uhr eine sehr spannende Herausforderung werden.

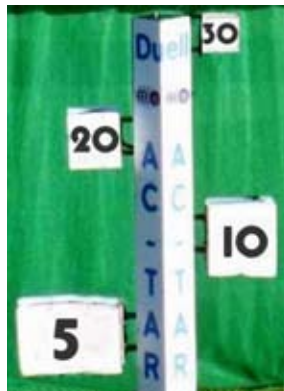
Nüchtern betrachtet sind das vier Ziele von „klein mit vielen Punkten“ bis „groß mit wenig Punkten“ bewertet. Nach jedem Treffer ändert

sich die Position des Ziels, eine halbe Minute Zeit, Distanz 15 m. Kein Problem – oder? Oder!?! Es ist eine schöne Stelle, um beim Turnier noch unbekannte Flüche der Schützen aufzufangen. Dabei ist es doch eigentlich ganz einfach!

Anders als beim üblichen Ziel bei dem es kaum eine Wahl gibt, sind hierbei neben Können spontane Strategie und nicht zu vergessen schnelles Einnocken gefragt.

Wann hast du, lieber Leser, das letzte Mal das reibungslose Einnocken geübt? Und wie klappt es ohne hinzuschauen? Und wo bekommt man nun die bewegten Ziele? Seit Anfang 2015 baut die Firma AC-TARGETS aus Wermelskirchen bewegliche Ziele speziell für Bogenschützen.

Von der einfachen Klappmechanik bis hin zu kompletten bewegten Szenarien ist dank des Baukastensystems alles möglich. Der Vertrieb erfolgt über den Fachhandel und den Online Shop des Herstellers.



Mit dem 12V Antrieb für die aktiven Ziele kommt man überall zurecht. Es gibt handliche Akkus, die auch in unwegsames Gelände gebracht werden können, Autobatterien für den Dauerbetrieb beim Turnier oder Netzteile für Bewegungen in der Schießhalle.

Der Betrieb mit Strom hat Vor- und Nachteile. Um die aktiven Ziele im Parcours aufzubauen, muss dort eine Stromversorgung installiert werden, was mit dem kleinen Akku aber gut möglich ist. Natürlich bedarf das der Pflege durch regelmäßiges Aufladen. Andererseits ist man so unabhängig davon, ob es einen Bachlauf gibt oder das Gelände ein passendes Gefälle hat. Und es sind ungewohnte Bewegungen wie z.B. das „Abseilen“ von Spinnen möglich.

Da die Steuerung der aktiven Ziele über einen kleinen Computer erfolgt, sind damit auch willkürliche Bewegungen möglich. So kann der Hase Haken schlagen, das Murmeltier bei jedem dritten Mal nur die Nase aus dem Hügel strecken oder die Gans erst aus dem Baum fliegen wenn der Fuchs geschossen wurde.

Die bewegten Ziele können dadurch auch kleiner sein, der Abstand geringer und die bewegte Strecke kürzer. Das erleichtert den Aufbau des Backstops erheblich. Ohne externen Antrieb braucht das Ziel genügend Masse, um die Reibung zu überwinden. Außerdem wird man ein größeres Ziel aus einer größeren Entfernung schießen wollen, was eine längere Bewegung und einen größeren Backstop erfordert.



Die 12V Antriebe sind universell einsetzbar. So können mit einem

Antrieb verschiedene Bewegungen wie laufen, fliegen und klettern realisiert werden.

Und was ist mit den „einfachen“ Klappmechaniken? Sie verstärken beim Schützen die Freude am Treffer, da der Pfeil das Umklappen des Zieles bewirkt. Das kann einfaches Umfallen oder auch seitliches Umklappen sein.

Bei Einsteigern und Events mit (noch!) Nicht-Bogenschützen steigert das die Konzentration auf das Ziel und die Freude am Treffen.

Dank eines reichen Angebots an Zubehör können Ziele beim Umkippen abgefangen, schwere Ziele sicher gekippt, aus der Ferne wieder aufgerichtet, gegen unbeabsichtigtes Umfallen geschützt und

mit einem Schnellwechselsystem ausgerüstet werden.

Damit die Freude am Schießen ungetrübt bleibt, sind die Mechaniken speziell für Bogenschützen konstruiert. So sind sie für den dauerhaften Beschuss und das manchmal ruppige Pfeileziehen ebenso ausgelegt wie für etwaige Fehlschüsse, da sie eine möglichst geringe Angriffsfläche in Schussrichtung bieten.

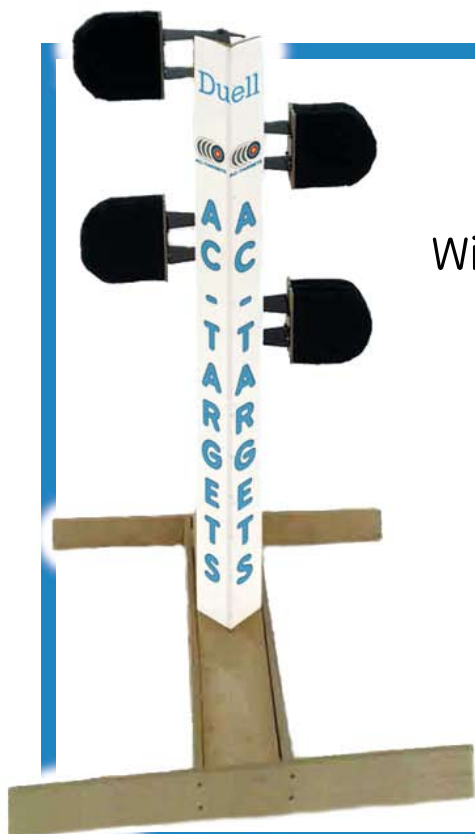
Alle Mechaniken können miteinander verbunden werden, so dass sie sich z.B. gegenseitig auslösen. So können alle Erdmännchen abtauchen wenn der Adler durch die Lüfte schwebt oder die Schnecke kommt erst aus dem Versteck, wenn der Bär getroffen wurde.

Es stellt sich nun die Frage ob eigentlich jedes Ziel bewegt werden kann? Grundsätzlich ja. Je schwerer ein Ziel, umso mehr Energie ist erforderlich.

AC-TARGETS bietet auf seiner Website www.ac-targets.com einen Service für die Befestigung von vorhandenen Zielen an die Mechaniken an. Auch komplette bewegte Ziele auszuleihen ist möglich.

Künftig sollten wir uns auf mehr bewegte Ziele bei Turnieren, auf Parcours und in den Schießhallen einstellen. AC-TARGETS entwickelt laufend neue Mechaniken, die die Freude an unserem schönen Sport steigert.

red.



AC-TARGETS bringt Bewegung
in den Bogensport

Wir bauen und vertreiben bewegliche Ziele.

Unsere Ziele warten auf Deinen Pfeil!



AC-TARGETS

Händleranfragen willkommen

Andreas Schauerte Tel. 02193 7070736 www.ac-targets.com

Reflexbogen – Eine Auswahl

Wohl knapp seit 15 Jahren sind sogenannte „Reiterbogen“ in Deutschland auf dem Markt. Zu Beginn waren diese Bogen zumeist aus Glasfaser gegossen, mit Leder umwickelt und mit zwei Holzstücken am Ende versehen. Im besten Fall waren diese Bogen an ein historisches Original aus Asien angelehnt, doch von leistungsstarken Bogen konnte dabei nicht gesprochen werden. Ich nenne sie liebevoll „Fiberglasknüppel“.

Durch die Weiterentwicklung von verschiedenen Bogenbauern in diesem Segment kam es aber zu einer stetigen und leistungssteigernden Entwicklung bei Reflexbogen, die sich ganz bewusst historischen Vorbildern, wie etwa Bogen aus dem osmanischen Reich oder etwa den Bogen der Magyaren, annähern möchten.

Diese heutigen Reflexbogen stehen in Bezug auf Leistungsfähigkeit dem Großteil der Jagdbogen in nichts nach.

Im Folgenden möchte ich einen Überblick geben über die ausgewählten Bogenbauer und Reflexbogen aus Europa. Ich werde aber ausschließlich Bogen vorstellen, die ich selbst schieße oder schon eingehend getestet habe. Zudem sind für mich die Kulanz und der Service ein wichtiges Kriterium. Alle vorgestellten

Bogenbauer/Händler haben einen guten Service und eine hervorragende Kulanz. Mir nützt kein toller Bogen, wenn ich bei einer Reparatur 1 Jahr und länger auf Ersatz warte oder ganz auf meinen Kosten sitzen bleibe.

Anmerkung: Ich beschränke mich hier auf moderne Reflexbogen.

1. Sylwester Styrzcza

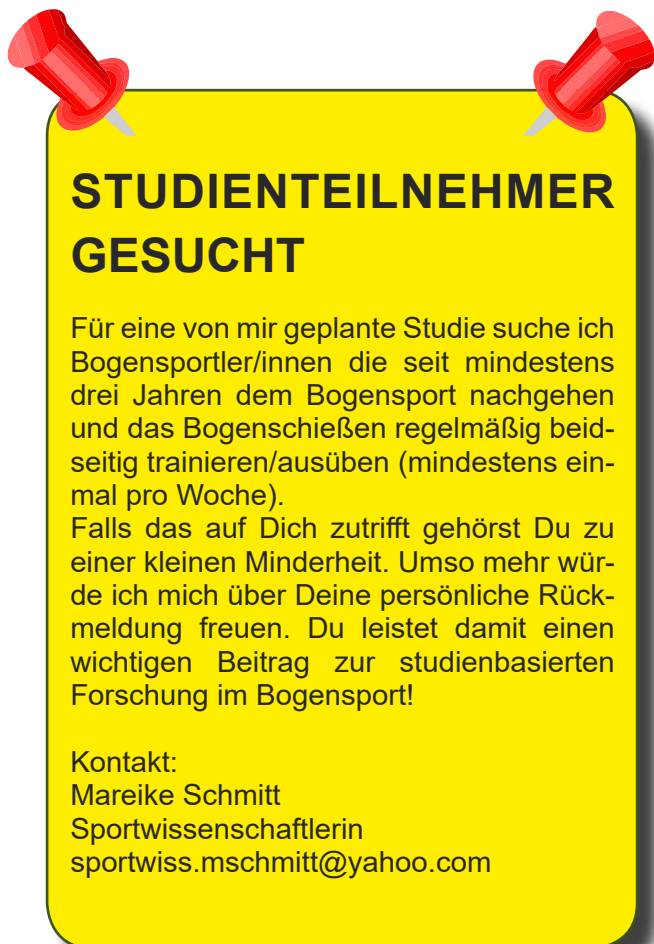
Sylwek traf ich vor einigen Jahren in Toszek (Polen) auf einem Turnier. Er fing damals an, osmanische Bogen zu bauen. Ihr Auszug war zwar in der Relation zu der Gesamtlänge des Bogens sehr weich, doch überzeugte mich die Pfeilgeschwindigkeit nicht. Seit knapp vier Jahren hat sich Sylwek extrem weiterentwickelt und baut nun die besten osmanischen und krim-tatarischen Bogen die ich kenne. Unheimlich dicht am Original, handwerkliche Meisterstücke, sehr weicher Auszug und eine adäquate Pfeilgeschwindigkeit.

Jeder Bogen wird nach dem Wunsch des Kunden gefertigt. Er selbst versteht sich mehr als Künstler und baut auch alle Bogen noch persönlich. Unbestreitbar ergeben sich zwei Fakten daraus: Zum einen liegt der Einstiegspreis bei ca. 500 € und zum anderen liegt die Wartezeit momentan bei knapp 1,5 Jahren. Ich selbst besitze einen Osmanen in Take-Down Ausführung für die internationalen Turniere.

Die Kontaktmöglichkeit zu Sylwek erfolgt im Idealfall über facebook. Am besten auf Deutsch und auf Englisch schreiben. Sylwek spricht leider kein Deutsch oder Englisch. Er lässt es dann meist übersetzen. Bisher sind mir keine Probleme bei Bestellungen bekannt.

Wem das aber zu komplex ist, der kann sich auch gerne bei mir melden. Ich helfe gerne weiter.

Grundsätzlich ist der Osmane nur für Schützen mit einem Auszug von max. 29" geeignet, darüber hinaus macht der Krim-Tartare mehr Sinn.



STUDENTEILNEHMER GESUCHT

Für eine von mir geplante Studie suche ich Bogensportler/innen die seit mindestens drei Jahren dem Bogensport nachgehen und das Bogenschießen regelmäßig beidseitig trainieren/ausüben (mindestens einmal pro Woche).

Falls das auf Dich zutrifft gehörst Du zu einer kleinen Minderheit. Umso mehr würde ich mich über Deine persönliche Rückmeldung freuen. Du leistest damit einen wichtigen Beitrag zur studienbasierten Forschung im Bogensport!

Kontakt:
Mareike Schmitt
Sportwissenschaftlerin
sportwiss.mschmitt@yahoo.com



+49 8552 - 97 36 61

Bogenshop Binder

... und du bist endlich am Ziel

Von der Armbrust bis zur Zielscheibe
Komplettsortiment für Traditionelle Bogenschützen

Made by Binder in Niederbayern:
wir fertigen speziell für Dich
Sehnen, Pfeile, Schäfte, Lederwaren, Federstanze, Selfnocker,
gestanzte Federn in 2500 Möglichkeiten, Langbogen, ...

3D Parcours
Bogenbaukurs
Onlineshop
250 qm Ladengeschäft

Bogenshop Binder
Helmut Binder
Neudorf 9
94481 Grafenau/Neudorf



order@bogenshop-binder.de **www.bogenshop-binder.de**

Der Osmane

Länge: 48"

Zuggewicht: ab 25#

Auszugslänge: maximal 30"

Zusatzoptionen: Individuelle Bemalung, Carbonlaminat, Take-Down. Gesamtlänge kann angepasst werden



Der Krim-Tartare:

Länge: 52"

Zuggewicht: ab 25#

Auszugslänge: maximal 34"

Zusatzoptionen: Individuelle Bemalung, Carbonlaminat, Take-Down, Gesamtlänge kann angepasst werden



sehr präzente Ansprechperson direkt in Deutschland. Dadurch konnten die Bogen letztendlich die Bogen von Grozer zunehmend verdrängen. Gründe hierfür sind eine sehr gelungene Mischung zwischen Preis/Leistung und Kulanz. Mit ca. 350 € sind die Bogen absolut erschwinglich, lehnen sich an historische Vorbilder an, sind qualitativ hochwertig und haben eine absolut adäquate Pfeilgeschwindigkeit. Allerdings können Sonderwünsche nur begrenzt umgesetzt werden.

Um dies auszugleichen, kann aber aus einem umfangreichen Lager geordert werden, um seinen passenden Bogen zu finden.

Grundsätzlich ist der Osmane eher etwas für einen kurzen Auszug bis 29", gefolgt vom Ungar bis 31", ab 32" Auszug sollte es dann schon der Krim-Tartare sein.

Der Osmane

Länge: 52"

Zuggewicht: 25# - 55#

Auszugslänge: 32" maximal

Zusatzoptionen: keine



2. Robert Végh

Robert Végh kam auf den deutschen Markt, als Csaba Grozer (grozerarchery) noch einen guten Namen hatte. Über den Bogenhändler Laszlo Turi von elitebogen erlangten seine Bogen zusätzlich noch eine

Der Krim-Tartare

Länge: 50"
Zuggewicht: 25# - 55#
Auszugslänge: 33" maximal
Zusatzoptionen: keine



Der Ungar

Länge: 56"
Zuggewicht: 25# - 55#
Auszugslänge: 33" maximal
Zusatzoptionen: keine



Selbstverständlich gibt es noch mehr gute bis sehr gute Reflexbogen, von anderen Herstellern und Bogenschützen auf dem Markt. Letztendlich bin ich aber kein Anhänger von Überseebestellungen und auch nicht von fragwürdigem Kulanzverhalten, daher ist dies eine rein persönliche Auswahl, die ich eben wärmstens empfehlen kann.

Bei Fragen stehe ich euch natürlich wie gewohnt zur Verfügung.

Stephan

ROBINSPORTS[®].de

Alles für den traditionellen Bogensport

**Große Ahlmühle 19
D-76865 Rohrbach**

**Ladenöffnungszeiten:
Ab Juli 2017 siehe Homepage**

**Tel.: 06349-993462
Mail: info@robinsports.de**

- Bögen
- Pfeile & Komponenten
- Fertigpfeile
- Köcher
- 3D-Targets & Scheiben
- Pfeilfang
- Optik
- Schutzwaren
- Zubehör

**Fachgeschäft
&
Online-Shop**

**Indoor-Schießbahn 20m
Outdoor Gelände mit 40m Schießbahnen**

www.robinsports.de

BAD WOLF COMPANY



Für Herren

TBVD Verbandskleidung ist bei der **BAD WOLF COMPANY** in vier Farben erhältlich.

T-Shirt	je 15,- €
Polo-Shirts	je 25,- €
Caps	je 10,- €



und Damen

Bestellungen bitte an:

BAD WOLF COMPANY

Hauptstr. 47

55765 Oberhambach

Tel.: 06782-8763163

bad-wolf-company@gmx.de

www.bad-wolf-company.de



Neues vom Bogenmarkt



Zum 25. Jubiläum entwickelte FRANZBOGEN ein neues 3D-Ziel.

Modell T-620, ein sitzender Honigbär, ist das Jubiläums-Tier. Und als Überraschung gibt es für das Jubiläums-Tier auch noch 25 % Rabatt. Der liebevoll gestaltete Bär kostet regulär 269 Euro und wird bis 31.12.2017 für 199 Euro angeboten. Er ist 57x60x48 cm groß und ca. 7,4 kg schwer. Killgröße Tiergruppe 2. Auch in Premium Ausführung mit ca. 11 kg lieferbar.

Franzbogen GmbH
www.franzbogen.de

ICH KOMME ZU IHNEN!



Unter meiner Anleitung lernen Sie die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus. Bei Ihnen zu Hause fertigen Sie zusammen mit Freunden Ihren eigenen Bogen.



Holzbogenbau Konrad Vögele
Hohbäumleweg 18
D- 88416 Bellamont
Tel: +49 (0) 7358 - 9616199
www.holzbogenbau.com

Neues vom Bogenmarkt

Neuer 3D-Parcours in 55767 Hattgenstein

Am 29. April wurde in Hattgenstein von Kalles-Longbows ein neuer permanenter 3D-Parcours eröffnet. Auf ca. 15 Hektar wurden liebevoll 18 3D-Tiere platziert mit jeweils 3 Abschlußpflöcken. Der Rote als sportliche Variante. Der Gelbe, eine Hunter Variante und der Blaue für Anfänger und unerfahrene Schützen. Geländeschwierigkeit leicht – mittel. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bezahlmöglichkeit online unter www.kalles-longbows.de oder direkt bei Kalle Hörnig, Hauptstr. 47 in 55765 Oberhambach (ca. 2.5 Km vom Parcours entfernt). Parkmöglichkeit ist an der Rothenburghütte am Aussichtsturm. Gute Wegweiser führen bis zum Einschießplatz. Öffnungszeiten des Parcours 10-20 Uhr Nach dem Schießen kann man in der Rothenburghütte gemütlich sitzen, essen und trinken. Öffnungszeiten der Hütte Mo, Mi-Sa. ab 15 Uhr, So ab 11 Uhr



Bowra der Traditionelle Bogenladen im Edertal

Manuela Raddatz

Schloßstr.10

D 34549 Edertal

Tel. 05623 4174

e-mail: bowra@gmx.de

Bei uns findet ihr handgefertigte Lederwaren von Peter Raddatz. AS ab € 38,00 **Exklusiv und nur bei uns.**

Auf euch abgestimmte Pfeile nach euren Wünschen gefertigt ab € 6,50€ das Stück !

Und alles was der traditionelle Bogenschütze braucht. Schaut gerne mal auf unserer Internetseite rein. www.bowra.de oder kommt vorbei.

Wir sind Montag und Donnerstag ab 17 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 09 Uhr und Samstag ab 10 Uhr für euch in unserem Shop erreichbar.

Unser 26 ha großer 3D Bogenparcours in Edertal-Affoldern ist ab 01.02.2016 wieder täglich geöffnet.

Weitere Info's erhaltet ihr bei Manuela 015772541743 oder in unserem Shop!



Veranstaltung

3-D Sport 2017
Ausschreibung
in Handschock Nr. 5

Veranstaltungsort

ARTchers Park Bogensportparcours
im Hammersteinpark Wesendorf
Berliner Straße 1
29392 Wesendorf

Termin

09.+10. September 2017

JHV
Einladung
in Handschock Nr. 6

ARTchers Park Bogensportparcours
im Hammersteinpark Wesendorf
Berliner Straße 1
29392 Wesendorf

09. September 2017
20:00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 09.09.2017 um 20:00 Uhr

Versammlungsort:

ARTchers Park Bogensportparcours
im Hammersteinpark Wesendorf
Berliner Straße 1
29392 Wesendorf

Tagesordnung

TOP 1

Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Satzungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

TOP 3

Bericht des Vorstandes
- Bericht des Präsidenten
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer

TOP 4

Entlastung des Vorstandes

TOP 5

Wahlen

TOP 6

Ausrichtung von Wettbewerben

TOP 7

Trainerausbildung

TOP 8

Internationale Ausrichtung

TOP 9

Verschiedenes

TBVD



e.V.

Geschäftsstelle
Sabine Wolf
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: tbvd@gmx.de

Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

TBVD e.V.
Sabine Wolf
Hauptstr. 47

55765 Oberhambach

Aufnahme Antrag

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Name Vorname Geburtsdatum

PLZ Ort Straße

Telefon - Festnetz Mobil

e-mail Verein

Name (Partner) Vorname Geburtsdatum

Name (Kind) Vorname Geburtsdatum

Name (Kind) Vorname Geburtsdatum

Name (Kind) Vorname Geburtsdatum

Datum Unterschrift / Erziehungsberechtigter Partner

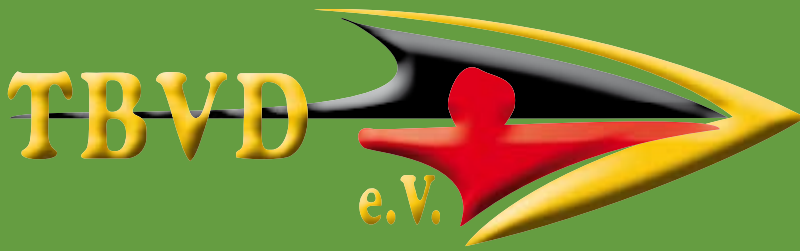
Für den Bankeinzug bitte das SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite ausfüllen.

Mitgliedsbeitrag

Erwachsene	25,00 €
Kinder/Jugendliche	15,00 €
Alleinerziehend	35,00 €
Familie	40,00 €

Vereinsbeitrag

Vereins Grundbeitrag	25,00 €	
	Anzahl der gemeldeten Personen	
	bis 20	über 20
Erwachsene	22,00 €	20,00 €
Kinder/Jugendliche	12,00 €	10,00 €
Alleinerziehend	27,00 €	25,00 €
Familie	32,00 €	30,00 €



Zahlungsempfänger:

TBVD e.V.
Hauptstr. 47
55765 Oberhambach
Tel.: 06782-8763163
e-mail: tbvd@gmx.de

Traditioneller Bogensport Verband Deutschland e.V.

Kreissparkasse Birkenfeld
IBAN: DE53 5625 0030 0001 1399 67

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00001905188

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt und ist vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige den Traditionellen Bogensport Verband Deutschland (TBVD) e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TBVD e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift



PASSION, QUALITY & EXCELLENCE

TOPHAT®
HIGH PRECISION ARCHERY PRODUCTS

BRINGEN SIE **IHR**
EQUIPMENT
MIT TOPHAT® SPITZEN AUF DEN
NEUESTEN STAND



WWW.TOPHAT-PFEILSPITZE.COM

TOPHAT® IST EINE MARKE DER GEBR. KÜMMERLE GMBH. IN DEUTSCHLAND GEFERTIGT.

FRISCHE (GESCHENK) IDEEN FÜR BOGENSCHÜTZEN



ARROW PENS

Der erste Pfeil mit Tinte, 2-er Pack!
Stylische Designer Kugelschreiber als Pfeile
mit schwarzer Tinte. Die Pfeilspitze ist der
abnehmbare Verschluss.

11,90 €



NEU

WIE WEIT IST DAS?

Entfernungen schätzen im Bogensport
40 farbige Seiten, DinA5

8,80 €



NEU

BALANCED MIND

Bogenschießen für hochsensible Menschen,
mit Konzentrationsvorlage!

22,80 €

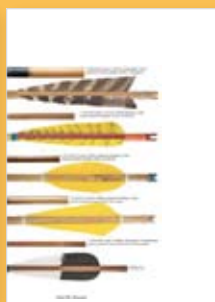


NEU

PFEILE DER WELT - WELT DER PFEILE

400 Seiten, meist farbig, Din A4, SC

47,00 €



TRADITIONELL BOGENSCHIESSEN

im Abonnement, bequem nach Hause!

4 Hefte inkl. Porto

Deutschland: **30,- €**

Europa & Welt: **40,- €**

Zum Kennenlernen - Probeheft gratis!



Mit dem Kauf eines Fair Share® T-Shirts unterstützt du direkt die Textilarbeiter/innen in Indien. fairsharefashion.com

BOGENHELD SHIRT

Fair-Share T-Shirt aus Öko-Baumwolle
2 verschiedene Prints -
verschiedene Größen

28,-€

FAIR ANGEL SHIRT

Blaugraues Damen Fair Share T-Shirt
ARROW ANGEL Schriftzug und Logo
Trendfarbe Kupfer. S - XL

24,-€

Das alles und noch viel mehr findet ihr auf
bogenschiessen.de/shop



VERLAG ANGELIKA HÖRNIG

Siebenpfeifferstraße 18 • D-67071 Ludwigshafen
Fon 0621 - 65 82 197-0 • shop@bogenschiessen.de